

Unser Jessie

Jessie, ein junger Breeding Stock Paint-Wallach, gefällt uns auf den ersten Blick, er macht uns „gwundrig“, der erste Besuch verläuft positiv...

Filiz ist bereit, uns zum zweiten Besuch zu begleiten, und Jessie für uns zu „prüfen“. Sie sieht und spürt Dinge, die wir sicher nicht auf den ersten oder zweiten Blick gesehen hätten. Die Vorstellung, die die beiden im Roundpen zeigen, gefällt uns! Auf der Heimfahrt fasst Filiz ihre Eindrücke zusammen: Jessie ist ein unverdorbenes LBE-Pferd, absolut klar im Kopf, mit guter Impulsion, aber wenig Ausbildung. Und so kommt es, dass Jessie zwei Wochen später uns gehört und zu Filiz gebracht wird. Er soll von Filiz in den folgenden zwei Wochen solide weitergebildet werden.



Es ist einfach genial zu sehen, wie Jessie in diesen zwei Wochen bei Filiz täglich grosse Fortschritte macht: Am Sonntag hatten wir noch entschieden, den Ankaufsuntersuch vom Montag auf Donnerstag zu verschieben, weil wir uns schlichtweg nicht vorstellen konnten, wie wir Jessie an der Hand und im Roundpen vortrablen lassen sollten. Auch beim ersten Spaziergang ist er eher mit uns, als wir mit ihm spazieren gegangen. Der Wald, Bach, die Brücken, Spaziergänger, Hunde, alles hat ihn total verunsichert. Kein Wunder, neue Umgebung, Verlust der Herde, neue Zweibeiner – ein bisschen viel für einen knapp 5-jährigen, der noch nicht viel erlebt hat. Am Donnerstag konnte Jessie dann beim Untersuch durch den Tierarzt bereits absolut ruhig stehen, auch das Vortrablen und –galoppieren im Roundpen, mit Richtungswechseln, ging sehr gut!

Filiz informiert uns regelmässig, was sie mit Jessie macht, dies schätzen wir enorm, so sind wir immer auf dem neuesten Stand und werden in die Ausbildung mit einbezogen.



Nach einer Woche zeigte Jessie keinen Gurtzwang mehr beim Satteln, stillstehen, rückwärts durch die Stallgasse gehen, Circling Game, stoppen mit Focus auf der Hinterhand, alle drei Gangarten – vom Boden und Sattel aus – all dies zeigt uns Filiz auf dem Roundpen nach nur einer Woche, dann sind wir an der Reihe, es zu versuchen, und wir sind begeistert! Auf unseren Nachtsparziergängen mit Jessie spüren wir eine enorme Veränderung: wir haben ein Pferd dabei, das am losen Seil absolut

vertrauensvoll neben uns durch die dunkle Nacht mit ihren Schatten und Geräuschen läuft. Einfach genial!



Am letzten Ausbildungstag bei Filiz gehen wir zu Dritt auf einen Ausritt. Er wird von Urs geritten und läuft sehr gut in der Dreiergruppe mit. Alle Gangarten „funktionieren“, auch ein Ab- und Aufstieg durch Morast und Gebüsch (ein umgestürzter Baum musste umritten werden) sind kein Thema! Urs fühlt sich absolut gut und sicher – wir sind begeistert!



Jessie ist nun bereits seit vier Wochen bei uns, wir haben ein ruhiges, neugieriges Pferd, das bereit und offen ist, Neues kennenzulernen.

Filiz „betreut“ Jessie und uns auch weiterhin, was wir sehr schätzen – so können wir die Ausbildung unseres jungen Pferdes dank der wertvollen Unterstützung von Filiz seriös aufbauen.

Wir sind froh, bei der Auswahl und der Ausbildung unseres dritten Pferdes diesen Weg gewählt zu haben. Dieses Vorgehen können wir deshalb mit absoluter Überzeugung zum Nachahmen einfach nur weiter empfehlen!

Vielen Dank liebe Filiz!

Sonja und Urs

